Ausgabe 2 Jahrgang 2013

Waldsee News

A U S G A B E S P T E M B E R 2 0 1 3

Große Wegesanierung am Waldsee im September.

Die Arbeiten zur bereits im Vorjahr angekündigten Sanierung des Fußweges auf der Dammkrone, sowie die jüngst notwendig gewordenen Sanierung des Nordostuferweges auf der Gastseite, werden im September durchgeführt. Wir konnten im Gespräch mit der Gemeinde Niedernhausen erreichen, dass die Wegesanierung in Regie und Ausführung durch die Kräfte des Bauhofs geschieht. Dadurch entstehen dem Verein in der ersten Phase der Sanierung zunächst keine Kosten. Zur Vorbereitung müssen wir lediglich einen Heckenschnitt und das Fällen von 2-3 kleineren Bäumen übernehmen. Nach dem Ende der Grundarbeiten durch die Gemeinde, müssen wir die Bänke auf der Dammkrone neu setzen. Den Abschluss der Sanierung, bildet im kommenden Frühjahr die Ausbringung einer Deckschicht mit „Wegekies“. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Niedernhausen für die Hilfestellung und freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit. Über die Sanierungsarbeiten werden wir auch in einen Zeitungsartikel an die Öffentlichkeit berichten.

–

Von Aalen, großen Hechte und dicken Karpfen

Unseren Sportfreunden Uwe Mohr und Dirk-Müller Sachse gelang in diesem Sommer der Fang zweier wirklich guter Hechte von jeweils 93cm und 98cm (geschätzten: 13 und 16 pf. Auch die Karpfenangler berichten von guten Fängen. Unsere Jungangler haben Karpfen bis 10 pf erbeutet. Sportfreund und Karpfenexperte Marco Niehaus hat während einer „Doppelsassion“ am Waldsee ca. 10 Karpfen fangen können, wovon der Größte die 14 pf. Marke überschritt. Schon im Frühjahr gelang Sportfreund Thorsten Barg während einer Nachtsitzung der Fang von 5 Aalen bis ca. 75 cm Länge. Einige Tage zuvor war er Zeuge eines Fressrausches unser Junghechte, von denen an einem einzigen Vormittag, sage und schreibe 11 Exemplare an seine, mit Köderfisch bestückten Rute anbissen. Allerdings, so berichtet der Sportfreund, erfüllte keiner der „Esoxe“ das erforderliche Mindestmaß. Petri heil allen glücklichen Fängern.

Originalfoto

*** Aktuelles vom Schwarzbach ***

Krebsmanagement !

Im Juni hat das RP in Darmstadt für den Schwarzbach (und alle seine Zuflüssen) die Einführung eines Krebsmanagements angeordnet. Hintergrund ist die akute Artengefährdung der einheimischen Krebsarten wie z.B. den Steinkrebs, durch eingeführte Arten wie z.B. dem Signalkrebs. Wir haben uns in der Hegegemeinschaft Schwarzbach hinsichtlich, der für uns überraschenden Forcierung durch das RP Darmstadt abgestimmt und sind uns einig, dass der Beitrag der Angelvereine zu diesem Projekt so gering wie möglich sein sollte. Um die beteiligten Vereine/bzw. die Personen für die anstehenden Aufgaben vorzubereiten, findet am 19.September eine Schulung im Vereinsheim der Sportfreunde zu Hattersheim statt. Unsere Sportfreunde Alex Hufmaster und Uwe Mohr haben sich erfreulicher Weise bereit erklärt, an diesem Seminar teilzunehmen. Über die weitere Entwicklung des Krebsmanagements, werden wir an gleicher Stelle und auf der Homepage weitergehend berichten.

– asvakrau-

Lachsbesatz geht in die nächste Phase !

Das Projekt „Wiederansiedelung des Lachses" im Schwarzbach wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Nachdem in den vergangenen Jahren schon zahlreiche Lache im Schwarzbach besetzt wurden, kam es in diesem Jahr wieder zu einer neuerlichen Besatzmaßnahme. Diesmal waren besonders viele Helfer der drei beteiligten Angelvereine dabei. Im August diesen Jahres wurden mehrere 10.000 Lachse bei Hofheim auf ihre lange Reise geschickt. Bleibt zu hoffen dass der ein oder andere Rückläufer den Weg in seine hessische Heimat findet.

Bachbesatz !

Am 06- September haben wir die zweite Bchforellenbesatz für den Schwarzbach durchgeführt. Bachangler haben jetzt noch einmal die Chance, bis zum Beginn der Schonzeit der Bachforelle am 15.Oktober, am Bach erfolgreich " Strecke" zu machen

-asvakrau-

Angelausflug der Jugend an die Mosel 2013

Am 29.7.2013 reiste die Jugendgruppe des ASV Niedernhausen nach Nehren an die Mosel. Nach der Ankunft bauten wir unser Lager auf und besprachen den Ablauf.
Dann erkundeten wir das Gewässer, die Mosel, und suchten uns unsere Angelplätze aus. Zusätzlich zur Mosel durften wir auch einen Altarm auf der anderen Seite des Campingplatzes befischen. Wir legten unsere fertig montierten Ruten aus und warteten auf den ersten Fang an der Mosel. Abends hatten wir alle einen Bärenhunger und stürzten uns auf das Grillfleisch. Anschließend angelten wir noch ein bisschen und dann war der erste Tag des Angelausflugs schon zu Ende. Leider fanglos.
Wir nahmen uns vor ganz früh aufzustehen, doch am Morgen ist doch keiner aufgestanden. Frühstück gab es je nach Bedarf.
In den nächsten Tagen konnten wir einige kleinere Fische und auch einige große Brassen und sogar schöne Döbel landen.
An den meisten Tagen fuhr uns Lorenz mit seinem Boot zum Spinnfischen ans andere Ufer, dort konnten wir auch einige schöne Barsche landen, die wir dann auch am Abend auf den Grill geschmissen haben. Von unserem Nachbarn bekamen wir eine neue Technik des filetierens gezeigt. Dadurch schmeckte der Fisch natürlich gleich viel besser.
An einem Tag war es sehr heiß, sodass wir in der Mosel schwimmen konnten.
Das war eine gute Abkühlung und hat viel Spaß gemacht.
Doch dann kam schon der letzte Tag vor der Abreise. Gespannt warteten wir auf den nächsten Fang.
Am Abend hatte Lorenz eine Überraschung für uns: Wir bestellten drei Riesenpizzen.
Dadurch gut gesättigt entschieden wir die Nacht durch zu angeln, was sich für uns auch gelohnt hat. Am Anfang der Nacht fingen wir schon einen Döbel. Von diesen fingen wir über die Nacht noch ein paar.
Doch das Highlight sollte noch kommen. Spät in der Nacht schreckten wir auf, da ein Bissanzeiger klingelte. Wir schlugen an und konnten eine 70cm Barbe landen.
Das war ein guter Abschluss für uns.
Am nächsten Tag bauten wir das Lager wieder ab, freuten uns über die tollen Fänge und fuhren nach Hause.
Dies war ein lehr- und erfolgreicher Angelausflug für die Jugend.

Autoren
Leon Gigerich
Lukas Fey

Da nicht alle Mitglieder des ASV mit den Namen der Jugendlichen vertraut sind möchte ich die Gelegenheit nutzen und beide Autoren Kurz vorstellen. Leon und Lukas sind schon längere Zeit bei uns im Verein und leidenschaftliche Angler und die gewählten Jugendsprecher im ASV. Ich möchte beiden recht herzlich für ihren Artikel danken und hoffe natürlich bald wieder etwas von der Jugendgruppe veröffentlichen zu können.

Impressionen vom Ausflug an die Mosel

*** Aktuelles ***

Nachtrag zum Weinmarkt

Der ASV Niedernhausen hatte sich in diesem Jahr zum zweiten Mal am Weinmarkt in Niedernhausen beteiligt. Wieder konnte das Weinhaus Zahn als Kooperationspartner gewonnen werden. Wie im letzten Jahr war der Weinmarkt ein voller Erfolg. Es konnten ca. 900 € in für den ASV erwirtschaftet werden. Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand des ASV bei allen fleißigen Helfer– und Helferinnen bedanken. Nachdem die letzten zwei Jahre von Erfolg gekrönt waren, wird sich der ASV bemühen die Kooperation mit dem Weinhaus Zahn auch im nächsten Jahr fortzuführen.

Neue Webseite

Unsere neue Webseite ist nun schon länger am Start und ich hoffe Sie gefällt euch. Alle aktuellen Themen findet ihr auch auf unserer Homepage. In Zukunft soll der Umfang für die Mitglieder noch erweitert werden. Unser Webadministrator Dirk Müller-Sachse freut sich über jegliche Art von Anregungen und Hilfe bei der Gestaltung. Und natürlich auch über Einträge im Gästebuch.

Terminankündigungen

Schon jetzt vormerken solltet ihr euch den Termin für das diesjährige Treffen der Raubfischkönige am 17.11.2013 am Waldsee. Treffpunkt ist wie immer 09:00 Uhr. Der Vorstand des ASV freut sich euch mitteilen zu können das wieder ein super Fischbesatz eingebracht werden kann.

Auch die Herbstreinigung rückt immer näher Termin hierfür ist der 02.11.2013 ab 08:00 Uhr am Waldsee.

Angelworkshop

Fast könnte man schon von einer Tradition sprechen, denn auch in diesem Jahr wird wieder ein Angelworkshop durchgeführt. Am 03.10.2013 ab 09:00 Uhr ist es wieder so weit. Unter der fachmännischen Leitung von Andreas Kraushaar können alle Interessierten ihr Wissen erweitern. In diesem Jahr wird dass Angeln mit kleinstködern im Mittelpunkt stehen. Auch „Finesse-Angeln" genannt. Ihr könnt schon jetzt gespannt sein. Aus eigener Erfahrung weis ich, das dies eine sehr gute Angelmethode ist um Raubfische in den Kescher zu bekommen.

Neues vom Kassierer

Im Zuge der Neuregelungen im Bankenverkehr sind auch einige Umstellungen bei uns nötig. Zu diesem Zweck hat unser Kassierer einen Brief für alle Mitglieder verfasst. Dieser befindet sich im Anhang an die Waldsee News. Bei evtl. Fragen stehen der Kassierer und der Vorstand jederzeit zur Verfügung.